

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1907**

302 (28.12.1907)

# Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

N<sup>o</sup>. 302.

Abonnementpreis: Vierteljährlich in Durlach 1 Mk. 3 Pfg. Im Reichsgebiet Mk. 1.35 ohne Bestellgeld.

Samstag den 28. Dezember

Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pfg. Reklamezeile 20 Pfg.

1907.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 19. Dezember d. J. den Aktuar Markus Schneider beim Amtsgericht Durlach zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Mannheim ernannt.

Karlsruhe, 27. Dez. Die „Oberh. Korv.“ schreibt: Wie zuverlässig verlautet, hat der badische Gesandte in München Frhr. v. Bodman sein Rücktrittsgesuch, mehrfachen Wünschen entsprechend, nochmals zurückgestellt.

Karlsruhe, 27. Dez. Dieser Tage feierte Geh. Hofrat Dr. Holder, Oberbibliothekar an der Großh. Hof- und Landesbibliothek, sein 40jähriges Dienstjubiläum.

Karlsruhe, 27. Dez. Der von der Strafkammer zu 3 Jahren Gefängnis verurteilte Agent v. Lindenau hat, wie wir hören, auf die Revision verzichtet. Infolgedessen hat auch der Verteidiger von einer solchen Abstand genommen.

Freiburg, 27. Dez. Der Mauer einsturz am Straßenbahnmagazin hat bereits ein Opfer gefordert. Der ledige Maurer Günther ist seinen schweren inneren Verletzungen erlegen.

Niederwinden, 27. Dez. Ein Schäfer hatte etwa 200 Schafe bei dem Gasthaus „zum Hirschen“ in einem Pferche untergebracht. Nachts brach nun ein unbekannter Hund in die Hürde ein und richtete unter den Tieren eine schauerhafte Verwüstung an. Nicht weniger als 58 Stück Schafe fielen zum Opfer. Teilweise wurden den Tieren von dem Hunde Wedel und Ohren ausgerissen; ein Teil der Schafe flüchtete sich in die Elz, wo sie ertranken.

Bonnendorf, 27. Dez. Die beinahe ganz geschmolzene Schneedecke hat sich heute erneuert. Es herrscht anhaltender Schneefall.

Vom Oberland, 27. Dez. Ueber ein heiteres Eisenbahn-Feld wird uns aus Heitersheim berichtet: Ein Seitenstück zur so gern bespöttelten schwäbischen Eisenbahn-

gemütlichkeit leistete sich der am Montag abend 8,29 Uhr fällige Personenzug Basel-Freiburg. Derselbe vergaß in der Eile auf unserer Station anzuhalten. Das Bewußtsein seines Irrtums scheint ihm erst gekommen zu sein, nachdem er beinahe an der Haltestelle Tunsel angelangt war. Flugs wurde nun Halt gemacht und zurück gings nach Heitersheim, wo unter allgemeiner Heiterkeit der Mitreisenden die Heitersheimer Fahrgäste abgesetzt wurden. Der Zug kam dann glücklich mit einer halben Stunde Verspätung in Freiburg an.

### Deutsches Reich.

Berlin, 27. Dez. Wie die „Kreuztg.“ hört, schenkte der Kaiser dem Reichskanzler zum Weihnachtstfeste eine bronzene Nachbildung des Denkmals des Generals Bülow von Dennewitz.

Dsnabrück, 28. Dez. In der Nähe des Nachbarortes Dissen wurde der Arbeiter Frahlmann ermordet aufgefunden. Vom Täter fehlt jede Spur.

Erfurt, 28. Dez. Wegen Unterschlagung von 30 000 Mk. wurde der Buchhalter Schied von der Blechhammer-Brauerei bei Seizendorf verhaftet.

Zittau, 28. Dez. Der 50jährige Pastor Moritz Kern aus Ober-Allersdorf beging am 2. Feiertag Selbstmord aus Trauer über den Tod seiner Frau.

München, 28. Dez. Bei der Trauerfeier des Generals v. Bentheim, der 9 Jahre Kommandeur des 1. Feldartillerie-Regiments Prinzregent Luitpold von Bayern war, amtierte die Geistlichkeit nicht. Bemerkenswert ist es, daß Prinz Rupprecht dem Verstorbenen eine Trauerrede hielt.

Die Ragolder Katastrophe. Aus Anlaß des bekannten Unglücks in Ragold hat die Württ. Baugewerks-Vereinsgenossenschaft bei der Zivilkammer 3 des Stuttgarter Landgerichts gegen die Stadtgemeinde Ragold eine Regreßklage im Streitwert von 75 000 Mk. anhängig gemacht wegen Unterlassung gewisser Sicherheitsvorkehrungen behufs Verhütung der Katastrophe. Das Gericht erließ

heute einen Beweisbeschuß auf Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen.

Lambsheim (Pfalz), 25. Dez. Die Verteidigung des Studenten Fritz Moschel, der in München von einem Schutzmann erschossen wurde, hat heute unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung hier stattgefunden. Insbesondere hatten sich viele jüngere und ältere Akademiker eingefunden, um dem verstorbenen Kommilitonen die letzte Ehre zu erweisen. Ein unabsehbarer Leichenzug begleitete den Sarg zum Friedhof. Hier hielt Ortspfarrer Hult eine eindrucksvolle Predigt. In scharfem Gegensatz zu dem Polizeibericht, dessen Angaben über Moschels Persönlichkeit hier großen Unwillen hervorriefen, betonte der Geistliche, daß der Verstorbene ein nüchterner und fleißiger Mensch und nur etwas leicht reizbar gewesen sei. Sein Fleiß und seine Tüchtigkeit werde von allen seinen Lehrern in ehrenvoller Weise anerkannt. Was er in der verhängnisvollen Nacht getan, bedürfe keiner Verzeihung. Nach der Predigt und dem Gebet wurden unter kurzen Ansprachen mehrere Kränze niedergelegt, u. a. ein solcher von Schul- und Studienfreunden des Verstorbenen, unter denen er wegen seines biederen Charakters und seines gesunden Humors ungemein beliebt war.

### Oesterreichische Monarchie.

Triest, 28. Dez. Die streikenden Arsenalarbeiter haben beschlossen, die Arbeit heute wieder aufzunehmen.

### Frankreich.

Paris, 27. Dez. Der Präsident Fallières, der Ministerpräsident Clemenceau und der Kriegsminister Picquart empfingen heute morgen den zum Nachfolger des Generals Drude ausersehenen General Damade, der bisher die 69. Infanteriebrigade in La Rochelle befehligte. — Aus Oran werden Verstärkungen nach Casablanca geschickt, um die beabsichtigten kriegerischen Unternehmungen gegen die Mediuinas in Angriff zu nehmen. General Damade soll die Kasbah der Mediuinas besetzen und sie den scherifischen Truppen ein-

## Feuilleton.

34)

### Zwischen zwei Welten.

Roman von Louise Kammerer.

(Fortsetzung.)

Kommerzienrat Günther und Mister Brown hatten wenige Tage nach diesem Wiedersehen eine geschäftliche Unterredung mit Mister Davis, die zur Zufriedenheit beider Teile endigte. Harry und Günther erhielten ihre Kapitalien mit großem Nutzen von der Gesellschaft herausbezahlt, da Sennor Diaz alle Forderungen bewilligt und auf den Ländereien bereits Bohrversuche nach Erdöl angestellt hatte, die das glänzendste Ergebnis in Aussicht stellten.

„Mag er meinethwegen die halbe Welt mit Petroleum beglücken,“ sagte Günther lachend, „jedem das Seine; ich habe mein Geld mit dem höchsten Gewinn zurückgehalten, außerdem bedeutende Handelsgeschäfte abgeschlossen, wir haben endlich unseren Freund Ernst gefunden, somit ist diese Reise in jeder Hinsicht befriedigend ausgefallen, nun geht es heim nach Deutschland!“

Auch Mister Brown war mit einer baldigen Abreise einverstanden, sein Sohn hatte ihm Susanne Leuthold zugeführt, und das liebe,

reizende Mädchen fand sein ganzes väterliches Wohlgefallen. Aus ihren Mitteilungen erhielt er ein klares Bild der halb vergessenen Familiengeschichte. Susanne war wirklich die Tochter seines Halbbruders, der von seinen Großeltern für den Lehrerstand erzogen worden war, nachdem sein Vater durch dessen Trunksucht einen jähen, frühzeitigen Tod gefunden hatte. Das junge Mädchen gewann durch sein lebenswürdiges, bescheidenes Wesen auch die Herzen der deutschen Familie, und so wurde gemeinsam die Heirat angetreten.

Der nächste Dampfer brachte die zufriedenen Menschen in die Heimat zurück.

Auf Schloß Török wurden außerordentliche Vorbereitungen zu den Hochzeitsfeierlichkeiten der Gospodina mit Ernö Aprany getroffen.

Die Verlobung war noch im Spätherbst zum allgemeinen Erstaunen der ganzen Nachbarschaft erfolgt, und im Frühling sollte die Hochzeit gefeiert werden.

Der Lenz mit seinem Gefolge von Blüten und Duft hatte seinen Einzug gehalten. Sonnenschein und Farbenpracht, soweit das Auge reichte, der Segen des Himmels allüberall. Zartrosa und schneeweiß schimmerte es auf den Bäumen, goldiggrün leuchteten Flur und Wald, und das alte Herrenhaus von Török

lag ganz vergraben in der Lenzeshülle. Die großen Kastanienbäume im Vorhof hatten ihre noch verschlossenen Blütenkerzen aufgesteckt; wie farbige Hochzeitskerzen, welche der Flamme harften, leuchteten sie aus dem üppigen Blättergrün.

Stelka fand keine Freude an der reizvollen, duftigen Umgebung an den Bogenseitern und schaute mit finsternem Blick hinaus in die sonnige Landschaft.

Seit sie ihre unlauteren Anschläge gegen Irma durch Janos Wachsamkeit und das tatkräftige Eingreifen Karoly Gervays vereitelt sah, hätte sie die ganze Welt vernichten können, Ernö Aprany nicht ausgenommen. Mit jeder Faser haßte sie den Mann, der ihr Gatte werden sollte, allein er hatte ihr gelobt, ihre Rache zu erfüllen, er hatte ihr versprochen, Karoly an Ehre und Ansehen zu schädigen, wo er nur konnte, deshalb wollte sie ihr Wort halten, so schwer es ihr auch fallen mochte.

Und nun rückte der Tag immer näher, der sie für immer aneinander fetten sollte. Daß Aprany nicht die geringste Liebe für sie fühlte, war ihr längst klar. Stelka schauderte, wenn sie an ein Leben an seiner Seite dachte, sie schloß die Augen vor der Zukunft. Und draußen der helle, lachende Frühling, der den finsternen Gedanken Hohn zu sprechen schien!

räumen, sobald die Sicherheit wiederhergestellt sein wird.

Paris, 27. Dez. Der älteste Matrose der französischen Marine, der frühere Kapitän Voirat, ist gestern im Alter von 103 Jahren in Blassac gestorben.

\* Paris, 28. Dez. General Drude ist zum Kommandeur der Ehrenlegion ernannt worden.

#### England.

\* Falmouth, 28. Dez. Der belgische Schleppdampfer „Gerling“, der von Orient nach Dünkirchen unterwegs war, hat den hiesigen Hafen angelaufen und meldet, daß bei Oststurm gestern morgen das Tau, an dem die beiden französischen Torpedoboote 79 und 82 befestigt waren, 65 Meilen nordöstlich von Quersant gerissen sei, worauf die Boote, nachdem die Besatzung gerettet war, abgetrieben seien.

#### Rußland.

\* Petersburg, 28. Dez. Der gestrigen Verhandlung des Prozesses wegen der Uebergabe von Port Arthur wohnte General Linewitsch bei. Die Verhandlungen betrafen den Anklagepunkt wegen der unrechtmäßigen Ordensverleihung. General Nieß gab zu, er habe den Georgsorden nicht verdient. Darauf wurde über den Kriegsrat am 8. Dezember 1904 verhandelt, den Stössel einberufen hatte, um den Zeitpunkt und die Notwendigkeit der Kapitulation zu beraten. Einige Zeugen erklärten, die Einberufung des Kriegsrats habe den Mut der Besatzung herabgedrückt.

— In der dieser Tage hingerichteten Mörderin des Generals Hörschelmann vermutet die Petersburger Polizei die verschwundene junge Fürstin Elisabeth Meschtscherski.

Tiflis, 27. Dez. Gestern nachmittag 1 Uhr 40 Min. registrierte der Seismograph ein Erdbeben, dessen Herd, wie man annimmt, in der kleinasiatischen Türkei liegt.

#### Amerika.

\* New-York, 28. Dez. 70 000 Familien des jüdischen Viertels verweigern die Mietzahlung und verlangen Ermäßigung wegen schlechter Zeiten. Sie beabsichtigen eine Reihe von Demonstrationen. Widersehlichkeiten und ernste Unruhen werden befürchtet.

#### Verschiedenes.

— Die Erbprinzeßin Charlotte von Sachsen-Meinungen bestreitet in einem Briefe an den Pariser Matin, Garden Material gegen den Grafen Moltke gegeben zu haben.

— Unter dem Ehrenpräsidium des Kronprinzen hat sich in Berlin ein „deutscher

Da Aprany bei seinen Besuchen die Gegenwart der Kinder lästig fand, überhaupt für Gynla und Klona eine starke Abneigung an den Tag legte, die er gar nicht zu verbergen sich den Anschein gab, hatte sie diese in einer Lehranstalt untergebracht. Warum war sie auch nicht früher auf diese glückliche Idee gekommen, warum hatte das verhasste deutsche Mädchen kommen müssen, sich zwischen sie und ihr erträumtes Glück zu drängen? Und wilder, mühsam unterdrückter Haß loderte aufs neue in hellen Flammen in ihr auf und suchte nach einem Opfer.

Vorläufig vergeblich, denn Irma war ihrem Bereich entrückt und Karoly Gervay umgab das Mädchen seiner Liebe mit der zärtlichsten Fürsorge. Auf den telegraphischen Ruf war seine Tante sofort abgereist und hatte seitdem die Besorgung ihres Kessens nicht wieder verlassen; denn Irmas schwere Verletzungen erforderten die sorgfältigste Pflege und die alte Dame hatte bald für das schöne, schwer leidende Mädchen Zuneigung gefaßt. Der erste Flug in die Welt hatte ihre Schwingen gelähmt, und die Ergebung, mit der Irma das unverdiente herbe Schicksal trug, gewann ihr die Hochachtung der Tante Karolys.

Irma hatte durch den Sturz unsägliche Schmerzen zu ertragen gehabt. Ein Armbruch

„Aero-Klub“ gebildet. Im Präsidium befinden sich u. a. Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg, Unterstaatssekretär von Hollmann und der Chef des Generalstabs General der Infanterie von Moltke.

— Die Kaiserorgel im Kölner Dom, die an hohen Festtagen und an Kaisers Geburtstag bestimmungsgemäß geläutet wird, sollte auch am Weihnachtsabend ihre sonore Stimme ertönen lassen. Leider ist dies, wie die Blätter melden, unmöglich geworden. Durch die vor einiger Zeit vorgenommene Revision wurde nämlich am oberen Ende des 16 Zentner schweren Klöppels ein Riß festgestellt. Da der Klöppel aus einem Stück gegossen, also eine Teilverparatur nicht möglich ist, wird ein ganz neuer Guß herbeigeführt werden müssen.

— Wie das Reichspostamt dem „Zentralverband deutscher Industrieller“ auf eine Anfrage mitgeteilt hat, befinden sich Erwägungen über die Einführung eines Fünfundzwanzigpfennigstückes, insbesondere über die Gestaltung einer solchen Münze, noch in der Schwebe.

— Prinzregent Luitpold von Bayern hat sich eine Ueberdrehung des rechten Handgelenks zugezogen, in deren Folge sich ein schmerzhaftes Exsudat im Gelenk bildete. Der Regen trägt den Arm in einer Binde, sein Allgemeinbefinden ist jedoch nicht nachteilig beeinflusst.

— Während man in den meisten Orten das Schießen in der Neujahrsnacht abzuschaffen und dafür das Glockenläuten und Choralgesingen einzuführen sucht, macht man es in Würzburg, der Stadt der Glocken, umgekehrt. Es sollen nach Magistratsbeschuß dieses Mal am 31. Dezember, nachts 12 Uhr, anstatt des seitherigen Läutens 12 Kanonenschüsse von der alten Festung Marienburg gelöst werden.

— Ein Geschäftsmann in Altona hatte bei einer Bank einen Wechsel einzulösen. Er befand sich gerade in Kiel und telegraphierte von dort an die Bank: „Matthäus 18, Vers 26“ und seinen Namen. Nachdem man sich auf der Bank eine Bibel verschafft hatte, hatte die Bank ein Einsehen und ließ den Wechsel liegen, der denn auch nach einigen Tagen eingelöst wurde. Der Bibelvers aber lautet: „Habe Geduld, Herr, Dein Knecht wird alles bezahlen.“

#### Städtische Angelegenheiten.

D. Durlach, 28. Dez. Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Gemeinderats vom 23. Dezember 1907:

Der Gemeinderat erklärt sich bereit, an der sog. Züllbruchbrücke auf hiesiger Gemarkung Auf- und Abfahrtsrampen nach dem

und schwere Verletzungen des Fußgelenks waren die Folgen des Sturzes gewesen. Monatslang war sie an das Krankenbett gefesselt und nur der aufopfernden Pflege ihrer Freunde dankte sie die langsam aber stetig vorwärts schreitende Genesung.

Karoly wollte gegen Stelka und Aprany in Irmas Namen gerichtliche Verfolgung einleiten, allein Irma und auch seine Tante baten ihn davon abzuweichen, da dieser Vorfall viel Aufsehen erregen und ihnen den Haß Stelkas und ihrer Bekannten in erhöhtem Maße zuziehen würde.

An dem verletzenden Benehmen seiner Gutsnachbarn und deren geflistlicher Fernhaltung von seiner Besorgung hatte Karoly längst gemerkt, daß die von Stelka und Aprany ausgebreute böse Saat lustig empornwucherte. Wenn man früher in allen wirtschaftlichen Fragen seinen Rat nicht entbehren konnte, so umging man ihn jetzt ganz, oder behandelte ihn mit verletzender Nichtachtung, denn die bösen Einflüsterungen waren nicht ohne Eindruck geblieben. Doch Karoly ließ sich nicht heirren, sein Lebensweg lag klar vorgezeichnet vor ihm. Seine Besorgung, welche er durch angestrengtesten Fleiß und vorteilhafte Bewirtschaftung zu einer glänzenden Höhe gebracht, in fremde Hände übergehen zu lassen, daran

Vorschlag Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe herstellen zu lassen, wenn die hierdurch entstehenden Kosten auf die betr. Grundstücksbesitzer umgelegt werden dürfen.

Einem Gesuch um Streichung als Mitglied der Bürgerwitwen- und Waisenkasse wird stattgegeben.

Von der Einladung des Werkmeister-Betriebsvereins zur Weihnachtsfeier am 5. f. Mts. wird dankend Kenntnis genommen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses wird der Ankauf eines Grundstückes genehmigt.

Das Gesuch des Vinzenso Benini um Erlaubnis zum Offenhalten seines Verkaufstandes auf dem Marktplatz an Sonntagen zwecks Verkaufs von Orangen wird besüwortet.

Das Respiat über die städt. Altertümer, Kunstgegenstände und Denkmäler wird dem Herrn Gemeinderat Lichtenauer übertragen.

12 Anträge auf Neuabschluss, Erhöhung und Verlängerung von Fahrnisversicherungen im Versicherungswert von 84 600 Mk. werden geprüft und nicht beanstandet.

#### Bereins-Nachrichten.

-dt. Durlach, 27. Dez. Wie alljährlich, so feierte auch dieses Jahr der Gesangsverein Lyra am ersten Weihnachtstage sein Weihnachtsfest. Die Lokaltäten der „Krone“ waren dicht besetzt und mußten viele anderer Platzmangel umkehren. Die Feier war so recht familiär-gemütlich und wurde durch einen von Fräulein Mina Weiler gesprochenen Prolog eröffnet. Die Männerchöre, Soli, Duette, Complets und 3 Theaterstücke, ernster und heiterer Natur, zeugten von guter Schulung und fanden allgemeine Anerkennung. Die einzelnen Nummern zu besprechen, würde zu weit führen, denn sämtliche Mitwirkenden gaben sich alle Mühe, um eine gute Wiedergabe zu erlangen. Auch an dieser Stelle sei dem Leiter, Herrn Karl Barthlott, sowie allen Mitwirkenden, welche den Abend verschönern halfen, herzlich Dank ausgesprochen.

#### Markt-Bericht.

(-) Durlach, 28. Dez. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 75 Läufer Schweinen und 339 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 48 Läufer Schweine und 172 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer Schweine 28—60 Mk., für das Paar Ferkelschweine 6—12 Mk. Der flauere Geschäftsgang bedingte einen Rückgang der Preise.

#### Auskunfteien Bürgel gegr. 1885

ca. 500 Geschäftsstellen im In- u. Auslande  
Einzel- und Abonnementsauskünfte  
Karlsruhe, Kaiserstr. 100, Telephon 455 (Carl Seippel)

dachte seine Seele nicht; mit Irma aber auf seinen Gütern zu leben, wurde ihm durch das Verhalten seiner Gutsnachbarn zur Unmöglichkeit gemacht. Es blieb ihm daher kein anderer Ausweg, als die Güter einem Verwalter zu übergeben.

Zu diesem Zweck hatte er sich einen tüchtigen, mit den besten Empfehlungen versehenen deutschen Gutsinspektor kommen lassen.

Seine Liebe für Irma war deshalb wohl mit großen Kosten verbunden, allein Karoly war zu edel, um sie diese Opfer auch nur ahnen zu lassen. Er liebte sie mit jener heiligen Liebe, die keine Schranken kennt, die eine Welt von Haß, Neid und Streit überbrückt und in der Erwählten nur das Ideal alles Reinen, Höhen, Herrlichen erblickt.

Mit Stelka Töröl hatte er jede weitere Begegnung vermieden, ihre Verlobung mit Aprany hatte nichts Befremdendes für ihn gehabt, nur daß sich zu der Verachtung, die er für das ränkevolle Weib hegte, noch der Ekel gesellte. Während Stelka sich mit innerem Widerstreben zu dem verhassten Bündnis entschloß, traf Karoly Anstalten zur Abreise nach Wien. Bevor er jedoch für lange Zeit von seiner herrlichen Besorgung Abschied nahm, wollte er sich für immer mit Irma vereinigen, (Fortsetzung folgt.)

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Auf der Polizeiwachtstube können noch Gedenkblätter an Weiland Großherzog Friedrich unentgeltlich in Empfang genommen werden.  
Durlach den 28. Dezember 1907.

Das Bürgermeisteramt.

**Privat-Anzeigen.**

**Wohnung zu vermieten.**

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres **Weingarterstraße 16, 1. Stöck.**

Im Neubau **Weingarterstr. 12** sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer, Bad und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

**Sammstraße 47** ist ein Zimmer, Küche, Keller und Speicher zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

In meinem Hause **Kaiserstr. 51** in Gröbgingen ist auf 1. April oder früher eine schöne 3- oder 4-Zimmer-Wohnung, Speisekammer samt Zubehör und Garten zu vermieten.

**Wilhelm Krieger,**  
Kaiserstraße 51 in Gröbgingen.

**Sophienstraße 5** ist der 2. Stock mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres **Sophienstraße 7, parterre.**

In unserm Neubau **Killischfeldstraße 18** ist eine sehr geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit Glasabschluss, Badezimmer und Zubehör auf 1. April 1908 zu vermieten; ferner eine Mansarden-Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern und Küche.

**Brauerei Eglau, Durlach.**

Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres **J. W. Hofmann,**  
Turmbergstraße 18

3-Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit sämtlichem Zubehör auf 1. April für 320 Mark zu vermieten **Weingarterstr. 46.**

**Amalienstraße 6** ist eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Glasabschluss und Zubehör, event. mit Gas, oder eine große 3-Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

**Gut möbliertes Zimmer**

an bessern Herrn sofort zu vermieten **Adlerstr. 9 2. St. 1.**

Zu verkaufen fast neuer großer **Kinder-Stuhlschlitten** und ein „**Kutscher**“. Näheres **Göthelstraße 22 am Turmberg.**

Eine **Violine** mit Kästen und allem Zubehör ist billig zu verkaufen. Näheres **Sophienstraße 71.**

**Wohnung = Gesuch.**

Eine hübsche Wohnung von etwa 5 Zimmern wird von kleiner Familie auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 359 bittet man bei der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen.

**Gesucht** wird eine kaufm. Lehrstelle (am liebsten auf ein Bureau) hier oder in Karlsruhe. Eintritt sofort. Off. unter Nr. 360 an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Auf Sylvester!**

**Rotweine**  
**Rum — Arac**  
Jamaica - Rum  
von Brown & Sons, Kingston.  
Mandarinen - Arac.

**Düsseldorfer Punsch-Essenzen**

**Rumpunsch**  
**Aracpunsch**  
**Rotweinpunsch**  
**Erdbeerpunsch**  
**Ananaspunsch**  
**Burgunderpunsch**

**Schaumweine**

**Bachem Doctorsekt — Oppmann — Chateau Vaux — Kupferberg — Burgeff — Henkell — Kloss & Foerster — Georges Geiling, Reims.**

**Urban Schurhammer Durlach**  
Brennerei feiner Branntweine u. Liköre  
Blumenstrasse 13.

**Schlittschuhe**

in vielen modernen und praktischen Systemen zu billigsten Preisen.

**Waldemar Kuttner,**  
Eisenhandlung, Blumenstr. 13.

**Rodel-Schlitten**

Davoser- u. Kinderschlitten.

**Zwei Winter- und ein Sommer-Cape**

billig zu verkaufen. Anzusehen **Seboldstraße 12, 3. St.**

**Achtung! Goldquelle!**

Fabrik u. Verkauf eines neuerf. Massenart. Bezirkweise zu verg. Nur 6 Mk. erf. per Kreis. Leicht herfst. in jedem Zimmer. Großer leichter Umsatz. Hoher Gewinn. Näheres u. „**Erkenntnis**“, Postlagernd Karlsruhe.

**Lüchtiger Austräger,**

welcher kleine Kaution stellen kann, sofort gesucht.

**Emil Eichler, Friedrichstr. 11.**

**Wiese.** Morgen in den Nahenhausen, ist zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

**Ueberzieher,** gut erhalten, ist für 6 Mark abzugeben. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

**Arbeitsnachweis Durlach**

Bureau: Karlsruh III. St., Zimmer Nr. Unentgeltliche Auskunft.

**Angeboten:** Fuhrknecht, Hilfsarbeiter, Bau u. Maschinenhelfer, Fabrikarbeiter, Schuhmacher, Dienstmädchen, Bau- und Möbelschreiner.

**Gesucht:** Polierer, Poliererinnen, Dienstmote, Schmied, Fahrradschlosser, Fahrradmonteure, Fahrradmechaniker, Fuhrknecht, Glaser, Anläufer.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit allem Zubehör (in gesunder Lage) ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Ettlingerstraße 34.**



Junger wolfsfarbiger Hund, weiblich, zugekauft. Abzuholen **Amalienstr. 11, 2. St.**

**Branntwein!**

Empfehle meine selbstgebrannten Brantweine in verschiedenen Sorten zu billigsten Preisen.

**Karl Wagner, Kronenstraße 12.**

**Bitte, abonnieren Sie**



das in Pforzheim erscheinende hochoriginelle, humorist. Wochenblatt „**Max und Moritz**“

Abonnementspreis pro Vierteljahr **1.50** (in bar od. Briefmarken einzusenden).

Alle Postanstalten nehmen Abonnement-Anmeldungen entgegen. Probeblätter werden auf Wunsch gratis u. franko zugesandt.

**Lehrling**

aus braver Familie mit guten Schulzeugnissen suche jetzt oder auf Ostern gegen sofortige Vergütung.

**Maschinenbauanstalt u. Schlosserei G. Heilmann.**

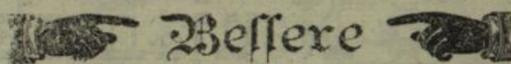
**Winter-Ueberzieher**

zu 12, 15, 18, 20, 25, 30 u. 35 Mark in großer Auswahl **Gröbinger.** **Alexander Seeh,**

Firma Sinauer & Feith Nachfolger.

**Fröhliche Sylvesternacht**

bereiten meine **Weine!**



**Weiss-u. Rotweine**

in Faß und Literflaschen, sowie

feine Flaschenweine, Champagner, Südweine, Spirituosen, Liköre u. Punschessenzen

kaufen Sie gut und preiswürdig in der

**Adler-Drogerie Aug. Peter,**

Hauptstraße 16.

## Militär- Verein.

Monatsversammlung mit Gabenverlosung findet statt am **Samstag den 28. Dezember** d. J., abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, im Lokal bei Kamerad Lorenz.

Der Vorstand.

### Samariter-Verein Durlach.

Sonntag den 29. Dezember, vormittags von 9—11 Uhr, findet im Saal zum „Schlöfle“ unsere **Instruktionstunde** statt, wozu die aktiven und passiven Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

### Fußballkl. Frankonia Durlach.

Wir beehren uns hiermit, unsere Mitglieder zu der am **Sonntag den 29. Dezember**, nachmittags 4 Uhr, stattfindenden

**Christbaumfeier**,

bestehend aus kom. Vorträgen, Glückshafen und Tanz ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

### Fußballklub „Germania“ Durlach 1902.

Mitglied Verband südd. Fußballvereine. Sonntag den 29. d. Mts., abends 7<sup>1/2</sup> Uhr, findet im Saal zum Roten Löwen unsere diesjährige

**Weihnachtsfeier**

statt, wozu die werten Mitglieder nebst Familienangehörigen freundl. eingeladen sind.

Der Vorstand.

NB. Freiwillige Gaben zum Glückshafen werden noch angenommen.

### Gewerbe- und Handwerker-Verein Durlach.

Samstag den 4. Januar 1908, abends halb 9 Uhr, findet im „Roten Löwen“ (Nebenzimmer) unsere statutengemäße

**Generalsammlung**

statt. Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

### Räuberhöhle Durlach.

Heute Samstag abend 8<sup>1/2</sup> Uhr außerordentlich wichtige Besprechung im Lokal.

Um vollzähliges Erscheinen er-  
sucht

Der Vorstand.

Zur **Christbaumfeier**

lade ich meine werten Stammgäste, Freunde und Gönner auf heute abend freundlichst ein.

Anfang präzis 8 Uhr.

Max Genter.

### Neujahrsglückwunschkarten und Visitenkarten

fertigt in verschied. Arten  
billigst an

Friedr. Wilh. Luger  
Buch- u. Steindruckerei.

### Schlitten Schlittschuhe Eissporen

in großer Auswahl billigst bei  
Otto Schmidt, Hauptstr. 48.

PS. Schlitten auch leihweise.

## Evang. Vereinshaus (Behntstraße 4).

Sonntag abend halb 8 Uhr:

### Weihnachtsfeier der verschiedenen Vereine.

Jedermann wird freundlichst dazu eingeladen.

### Für Enthebung der Neujahrsglückwunschkarten

zahlen an die hiesige Armentasse:

Gemeinderat E. Lichtenauer u. Frau 2 Mk., Oberingenieur De-  
lisle u. Frau 4 Mk., Fabrikdirektor H. Beeg u. Frau 2 Mk., Bürger-  
meister Dr. Reichardt u. Frau 3 Mk., Dekan Meyer u. Familie 2 Mk.,  
Adolf Dups u. Frau 2 Mk., Grundbuchbeamter K. Perjon u. Frau  
1 Mk., Pfarrverweser Schlitter 1 Mk., Kaplan Heilig 1 Mk., Rat-  
schreiber Dreikluft u. Frau 1 Mk., Standesbeamter Eustachi u. Frau  
1 Mk., Stadtrechner Hubert u. Frau 1 Mk.

Von täglichen großen Treibjagden



## einige 100 Hasen — Hasen

auch Teilstücke: Ziemer, Schlegel,  
Büge, Ragout.

**Rehe:** Ziemer, Schlegel,  
Büge, Ragout.

Fasanen, Wildenten, Schnepfen.

**Junges Wildschwein im Aufschnitt.**

Strahburger Gänse, Wetterauer Gänse, Truthahnen,  
Französische Enten, Junge Gänne, Suppenhühner,  
Französische Poularden.

Frische Ananas — Brüsseler Trauben  
Malossol-Caviar — Burgunder Schnecken  
— Italienischer Salat —  
Gansleberpasteten in Teig  
Gansleberpasteten in Terinnen

empfiehlt

**Oskar Gorenflo, Hoflieferant.**

## Glacéleder- und Handschuhfabrik

J. L. Huber, Durlach,

Pfinzstr. 34/36,  Telephon Nr. 36.

Spezialität: Ziegenlederhandschuhe.

Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

Heute abend

 frisch gekochten Schinken   
frische Fleischwürste und Wienerwürste

empfiehlt **Karl Bull, Metzgerei, Lammstraße 24.**

## Neujahrskarten

in guter Auswahl empfiehlt

**Friedr. Buck, Buchbinderei,**

Buch- und Schreibmaterialienhandlung,  
Schwanenstrasse u. Schlosstrasse.

## Neujahrskarten

in größter Auswahl empfiehlt billigst

**Fritz Krauss, beim Gymnasium.**

## Neujahrsglückwunschkarten

in größter hübscher Auswahl zu billigsten Preisen (Ausstellkarten schon  
von 5 Pfg. an) bei

**F. W. Luger, Behntstraße 6.**

## Hohe Preise

erzielt man für Schweine, die  
mit **M. Brockmanns**  
echtem Futterkalk ge-  
füttert werden. Probepaket 35 Pfg.,  
10 Pfund-Säckchen A 3.50, 25 Pfund-Säckchen A 6.50.

Echt zu haben in der

**Adlerdrogerie August Peter.**

## Punsch- Essenzen

von

Erven Lukas Bols  
Amsterdam

J. Cederlunds Söner  
Stockholm

Joseph Selner  
Düsseldorf

J. A. Roeder  
Köln

J. W. Dieffenbach  
München

Bassermann & Cie.  
Mannheim

Feine

Arac — Rum

Rotweine

Französische und deutsche

Champagner und

Schaumweine

Spirituosen

Grösste Auswahl am Platze  
Billigste Preise

Oskar  
Gorenflo

Hof-  
lieferant.

## Auf Sylvester

empfehle meine

Spanische Weine

— rot und weiß —

Malaga, hell u. dunkel, Sherry,  
Vermouth, Cognac etc. zu  
den billigsten Preisen.

Berta Hochschild, Hauptstr. 46.

Prima Schweinesfett

empfiehlt

Karl Weik zum Flug.

Häute u. Felle

jeglicher Art kauft fortwährend

J. L. Huber, vorm. S. Witt,

Glacéleder- und Handschuhfabrik,

Tel. 36. Durlach. Pfinzstr. 36.

Neuhalten, Druck von Bertold von S. D. u. S., Durlach.

Vorausichtige Witterung am 29. Dez.

Weist trüb, Niederschläge, etwas

wärmer.

Dazu eine Beilage.

# Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 302.

Samstag, 28. Dezember 1907.

Amtsveröffentlichungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

## Amliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

#### Die Abänderung des Ortsbauplans der Gemeinde Wislerdingen betreffend.

Nr. 43,567. Durch nunmehr vollzugsreif gewordene Entschliebung des Bezirksrats vom 20. November d. Js. Nr. 40,716 wurde der durch die Bezirksratsbeschlüsse vom 22. August 1900, 3. Juni 1903 und 12. September 1906 festgestellte Ortsbauplan der Gemeinde Wislerdingen dahin abgeändert, daß die Breite der im Gewann „auf dem Kerr“ geplanten, im Ortsbauplan mit E-F, A<sup>1</sup>-B und H-G bezeichneten, sowie der im Gewann „Klappachacker“ vorgesehenen Ortsstraßen von 12 m auf 10 m herabgesetzt wird.

Durlach den 18. Dezember 1907.

Großherzogliches Bezirksamt:  
Man.

### Offene Straßenwärterstelle.

Bei Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe ist die Wärterstelle Strecke Nr. 10 der Landstraße Nr. 1 zwischen Durlach und Wolfartsweier mit dem Jahreslohn von 744 Mk. neu zu besetzen.

Bewerber wollen sich unter Vorlage eines Geburtszeugnisses, der Militärpapiere, des gemeinderätlichen Leumunds- und ärztlichen Gesundheitszeugnisses binnen 5 Wochen bei Herrn Straßenmeister Dilger in Durlach — bei welchem der Vordruck zum ärztlichen Zeugnis zu erheben ist — anzumelden.

Bemerkt wird, daß dem Wärter bei andauernd guter Führung und Leistung die nichtetatmäßige Beamteneigenschaft verliehen werden kann.

### Beifuhr von Borphyrschotter.

Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die Beifuhr von ca. 650 Tonnen Borphyrfeinschotter in den beiden Jahren 1908/9 von den Stationen Neureut, Karlsruhe-Mühlburg, Durlach, Berghausen und Jöhlingen im Weg des schriftlichen Wettbewerbs.

Preisangebote sind — unter Benützung des auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlichen Vordrucks — bis längstens Samstag den 4. Januar l. J., vormittags 11 Uhr, auf dem letzteren einzureichen, woselbst wie auch bei Herrn Straßenmeister Dilger in Durlach die Bedingungen und Losverzeichnisse einzusehen sind.

### Für Enthebung von Neujahrsbesuchen

und Gegenbesuchen, Absendung von Gratulationskarten, desgleichen von Karten gegen empfangene Karten etc. nehmen wir Beiträge für die Armenkasse im Rathaus Zimmer Nr. 2 in Empfang.

Diese Beiträge werden zur Unterstützung verschämter Armen in vorübergehenden Notfällen etc. verwendet.

Die Namen der Geber werden veröffentlicht.

Durlach den 24. Dezember 1907.

Armenrat:

J. B.:

Lichtenauer.

Eustachi.

### Bekanntmachung.

Die Städtische Sparkasse Durlach bleibt am Dienstag den 31. Dezember d. Js. geschlossen.

Der Verwaltungsrat.

Pfaffenrot.

### Holz-Versteigerung.



Aus dem Gemeindevald Pfaffenrot werden mit Vorgriff bis 1. Oktober 1908 am

Donnerstag den 2. Januar 1908 folgende Holzsorten versteigert:

9 Stück Baustangen 2. Klasse, 19 Stück Hagstangen, 1528 Stück Hopfenstangen 1. bis 4. Klasse, 5350 Stück Rebstecken 1. und 2. Klasse, 5350 Bohnenstecken, 20 Ster gemischtes und 45 Ster forlenes Prügelholz, 975 Stück Normalwellen.

Zusammentunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus.

Pfaffenrot, 27. Dez. 1907.

Bürgermeisteramt:

Glasfer.

### Privat-Anzeigen.

In meiner Villa Scheffelstr. 4 habe eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß, 2 Kellern und Speicherkammer sofort oder später zu vermieten. Desgl. Scheffelstr. 6 ein schönes unmöbliertes nach der Straße gehendes Zimmer mit 3 Fenstern im 3. Stock hinter Glasabschluß.

Eisenstein, Scheffelstr. 6 part.

### Gut möbl. Zimmer

zu vermieten  
Gartenstr. 11, 2. St.

## Wenn Sie

ein in Wahrheit auch hochinteressantes illustriertes, in jeder Einzelnummer für sich abgeschlossenes unparteiisches Central-Witz- und Unterhaltungsblatt abonnieren wollen zu dem billigen Preis von halbjährlich 95 Pfg., jährlich 1 Mk. 90 Pfg. porto frei, so bietet Ihnen der „Fideler Pforzheimer“ in Pforzheim dazu die beste Gelegenheit. Mit dem 1. Januar 1908 beginnt der 13. Jahrgang. Diese Zeitschrift ist in 77 Städten und 320 Orten Badens und Württembergs, also umfänglich eingeführt, hat auch in Durlach und dessen Bezirkorten 220 ständige Jahresabonnenten aufzuweisen. — Durch Postkarte, Adresse: Fideler Pforzheimer, Pforzheim, bestellbar. Auch nehmen sämtliche Postanstalten und Postboten Bestellungen an.

## Conr. Poehler

empfiehlt zu billigsten Preisen:

Feuerwerke jeder Art,  
Munition für alle Waffen,  
Flobertgewehre,  
Terzerole, Revolver.

## Schweine-Schmalz

garantiert  
reines  
echtes

mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:

Eimer	ca.	20-35	Pfd.	1/2	sowie in 10-Pfd.-Dosen à M. 6.20 geg. Nachn. od. Vorkauf In Holzgeb. Preisl. z. Dienst. W. Beurlen jr., Kirchheim-Gr. 182 (Württ.)
Ringhasen		15-20-35	"	1/4	
Schwenkessel		30-40-60	"	1/2	
Zeigschüssel		15-30-50	"	1/4	
Wassertopf	mit Br.	20-40	"	1/2	

Viele Anerkennungsschreiben!

## Zur gefl. Nachricht!

Um Irrungen zu verhüten, zeige ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit ergebenst an, daß sich meine

### Kohlenhandlung

Durlach, Lammstrasse 6

befindet; mein Lager Pfanzstraße 78, neben Herren Geb. Farr, Seifensiederei, woselbst auch Bestellungen entgegengenommen werden.

■ Kleinverkauf im Hause Lammstrasse 6 ■  
Empfehle hiermit folgende Sorten zu Tagespreisen in prima Qualität:

Ruhr-Nuss  
Saar-Nuss  
Belg. Anthracit  
Union-Brikets

sowie  
Bündelholz etc.

Hochachtend

Ludwig Kramb.

## Bismarckheringe u. Rollmöpse,

per 4-Liter-Dose 1,85 Mk., empfiehlt

Conr. Poehler.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen  
Schillerstr. 4a im Eckladen.

### Tagelöhner

gesucht, der auch mit 1 Pferd fahren kann.  
Friedrich Becker, Schillerstr. 4.

## Als Sylvestertrunk

empfehle:

### Liköre

	1/4 Fl.	1/2 Fl.
Bjessermünz	1.00	55
Kümmel	90	45
Kuß	90	45
Anisette	1.10	65
Bergamotte	1.50	85
Säntis	2.00	
Altwater-Kräuter-Likör	2.50	
10 Jahre gelagert		

### Cognac

	1/4 Fl.	1/2 Fl.
Ia. Deutscher Cognac	1.50	85
Kronen-Cognac:		
1 Krone	1.75	1.00
2 „	2.25	1.25
3 „	2.75	1.50
Cognac Bieng	3.75	2.00
„ Nicol	4.00	2.25
„ Diamant f. l. s.	2.50	1.50

### Rum

loose billigst,  
in Flaschen von 1.75 an

### Arac

in Flaschen von 1.50 an

### Punsch-Essenzen

Rotwein-Punsch	
Kaiser-Punsch	
Rum-Punsch	
Ananas-Punsch	
Arac-Punsch	
1/2 Flasche von 85 Pfg. an	

### Weine

	1/2-Str.-Fl.
Kaiserstühler	55
Tischwein	65
dto. I.	75
Rappoltzweiler Rieslingl.	1.20
Riessteiner	1.75
Zeltlinger	1.10
Bermasteller	

### Rotweine

	1/2-Str.-Fl.
Oberländer	85
Rappoltzweiler	85
Oberingelheimer	95
Altentaler	1.20

### Südweine

sehr preiswert	
Samos-Kuskatwein	
1/2 Fl. 85, 1/2 Fl. 45	

### Champagner

Doktorjekt	kl. Fl. 95
dto.	1/2 „ 1.90
Rupferberg Silber	1/2 „ 4.00
dto. Gold	1/2 „ 4.50

## Ph. Luger u. Filialen

Größtes Consum-Geschäft  
Durlach.

## Waldemar

# KUTTNER

Eisenhandlung, Blumenstr. 15.

In größter Auswahl:

## Revolver, Pistolen, Cerzerole.

Verschiedene Arten **Gewehre** unter anderen System „Mauser“  
Sämtliche Waffen unter Garantie.  
Munition. Pulver.

Als zuverlässiger, erfahrener und gewissenhafter

## Bücherrevisor

sowie als kaufmännischer Berater in schwierigen geschäftl. Angelegenheiten, ferner als kaufmännischer Sachverständiger, insbesondere zur raschen Durchführung von außergerichtl. kaufmännischen und geschäftlichen Auseinandersetzungen nebst den dazu erforderlichen Bücherprüfungen, Inventuren, Bilanzen, Reisen etc. empfiehlt sich  
**J. Loeffel, Chemiker u. Kaufmann,** 69 Hauptstr. 69, 2. St. (Eingang Palmalienstraße).  
Übernahme von Finanzierungen u. sonst. ins Bankfach gehörender Geschäfte.  
Die strengste Diskretion wird in jeder Richtung zugesichert.  
Reisen im In- u. Ausland in geschäftl. Angelegenheiten werden übernommen.  
Jeder schwierige Auftrag wird von mir persönlich erledigt.

# Oefen

zu Ausverkaufspreisen!

Um mein großes Lager vollständig zu räumen, empfehle in neuen, schönen Modellen, mit Garantie für guten Zug, Amerikaner und Irische Oefen, Füll-Regulieröfen, Eisthal-, Oval- und Kochöfen aller Art und bitte um gefällige Abnahme.

**Otto Schmidt** in Durlach,  
Eisenhandlung, Hauptstraße 48.

## Kohlen!

## Holz!



Ruhr-Kuß  
Saar-Kuß  
Belg. Anthracit  
Union-Briketts

Forsenholz  
Buchenholz  
Schwarzenholz  
Bündelholz



liefert in prima Qualität zu billigsten Tagespreisen

**Johann Kramb,**

Brennholz-Sägerei u. Spalterei, Holz- u. Kohlenhandlung,  
7 Mittelstrasse 7.

## Echte Spanische Weine

garantiert rein unverfälscht

rot u. weiss, p. Liter 60, 80, 100, 120,

Neuer, rot u. weiß, per Liter 48

Malaga, 1. Qualität, per Flasche 1 Mk.

## Original-Malaga-Fässer

Inhalt 4 Liter, 6 Mk. mit Faß.

Nur in der

## Spanischen Weinhalle

Seboldstrasse 18.

Inhaber: **Ramon Pous**

Rebenbesitzer in Villajuiga (Catalonien, Spanien).

## Rote Lose à 1 Mark

des Badischen Landesvereins.

Nur Geldgewinne.  
Ziehung in kurzer Zeit.

3388 Bargewinne ohne Abzug

**44,000 Mk.**

2 Hauptgewinne

**20,000 Mk.**

3386 Gewinne

**24,000 Mk.**

Los 1 Mk. (11 Lose 10 Mk.,

Porto u. Liste 30 Pf.  
versendet das General-Debit

**J. Stürmer,** Strassburg i. E.  
Langestr. 107.

## Sa Sa

Die wirksamste med. Seife ist die echte  
**Stechenpferd-Teerschwefel-Seife**  
v. Beremann & Co., Kadebeul  
mit Schutzmarke: Stechenpferd  
gegen alle Arten Hautunreinigkeiten  
und Hautausschläge, wie Milcher,  
Dinnen, Flechten, Blätchen, rote Flecke etc.  
à St. 50 Pfg. in beiden Apotheken

## Zu Glühwein

eignet sich ganz besonders mein

## Rotwein

Str. 50, 60, 75, 85 und 1.20.

Alderdrogerie **Aug. Peter.**

## Grosser Bauplatz

in schöner Lage, möglichst an fertiger Straße zu kaufen  
gesucht.

Angebote mit Beschreibung,  
Preis mit Straßenherstellungskosten  
und Zahlungsbedingungen an die  
Exped. d. Bl. unter Nr. 361.

Gesucht

## Laden

oder Parterre-Wohnung zum  
Laden umzubauen  
Hauptstraße, günstige Geschäfts-  
lage (eventl. mit Wohnung) Angebote  
unter A 1000 an die Exp. d. Bl.

**Tüchtiges Mädchen,** welches  
etwas kochen kann, in kleinen  
bessern Haushalt per sofort oder  
später gesucht

Sophienstr. 7, 2. St.

## Kakao

garantiert rein  
per Pfd. 1.50 an  
von Mk.

## Chocolade

garantiert rein  
per Pfd. 90 Pfg. an  
von

## Tee

per Pfd. 80 Pfg. an  
von

## Pfannkuch & Co.

Filiale in Durlach  
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Rehabitation, Druck und Verlag von N. Dupré, Durlach.